

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.
„BERLINER SCHLOSSKONZERTE“ 2018
Bode-Museum – Schloss Köpenick – Zitadelle Spandau
PROGRAMM – INFO

KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN
BODEMUSEUM - GOBELINSAAL

Montag, 01. Januar 2017 – 16:00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT „DIE VIER JAHRESZEITEN“

Friedrich der Große, König von Preußen: Sinfonie Nr. 4 A-Dur
Friedrich der Große, König von Preußen: Flötenkonzert Nr. 2 G-Dur
Antonio Vivaldi: "Die vier Jahreszeiten" op. 8
DORIT ESSAADI (VIOLINE) - YASUKO FUCHS-IMANAGA (FLÖTE)
CAMERATA POTSDAM

Eintritt : € 40.-, 32.-

Package: Museumsführung (Beginn 14:30 Uhr) – Kaffee und Kuchen – Konzert: 53.-, 46.-



DORIT ESSAADI wurde 1993 in Berlin geboren und begann im Alter von sechs Jahren als Schülerin ihrer Mutter Sieglinde Essaadi, Violine zu spielen. Mit 11 Jahren wurde sie in die Violinklasse von Prof. Ulla Scholz als Jungstudentin der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin auf dem C.-PH.-E.- Bach Musikgymnasium aufgenommen. Mit 16 Jahren entschied sie sich, die Chethams School of Music, eins der renommiertesten Musikinternate Großbritanniens zu besuchen, wo sie zwei Jahre lang auf das Musikstudium vorbereitet wurde. Dieses begann sie 2011 an der Münchner Hochschule für Musik und Theater bei Prof. Olga Bloch-Voitova und setzte es später bei Prof. Markus Wolf fort. Derzeit studiert sie bei Prof. Marianne Boettcher an der Universität der Künste in Berlin. Weitere musikalische Impulse gaben ihr Meisterklassen bei Tanja Becker-Bender, Yair Kless, Stephan Picard und Kammermusikstudien an der Kronberg Academy, sowie bei Graham Oppenheimer (UK) und Anthea Kreston vom Artemis Quartett. Im Laufe ihres Werdegangs erhielt sie mehrere 1. Preise beim Wettbewerb "Jugend musiziert" und war Mitglied des Bundesjugendorchesters. Beim internationalen Alfred-Csammer-Wettbewerb gewann sie den 2. Preis. Dorit Essaadi ist Stipendiatin der Paul-Hindemith-Stiftung. Als 1. Violine der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz führten sie Konzertreisen in die Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich.

YASUKO FUCHS-IMANAGA ist eine international anerkannte Solistin, die bereits 2002 bei der Gesamtaufführung des Notenbuchs Friedrichs II. im Charlottenburger Schloss mitgewirkt hat. Als Solistin und Kammermusikerin ist sie im In- und Ausland ein gern gesehener Gast. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie an der Musikhochschule in Tokio; danach setzte Sie ihre Studien in Wien und Berlin fort. Als Solistin trat sie mit führenden Orchestern auf.

Die **CAMERATA POTSDAM** ist ein professionelles Streicherensemble, das von kleinster Besetzung bis Kammerorchestergroße unter Einbeziehung weiterer Instrumentalisten konzertiert. Die künstlerische Tätigkeit der CAMERATA POTSDAM umfasst neben der Gestaltung von eigenen Konzerten auch die Zusammenarbeit mit Chören und Solisten. Schwerpunkt des Repertoires bildet Kammermusik des Barock und der Klassik. Seit ihrer Gründung im Jahre 2002 trat die CAMERATA POTSDAM im Rahmen bekannter Konzertreihen und Veranstaltungen vor allem im Raum Berlin-Brandenburg, aber auch in den angrenzenden Bundesländern sowie im europäischen Ausland auf.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Karten: CTS/EVENTIM; PAPAGENA Tel. 030/ 4799 7447; www.classictic.com
Kassen der staatl. Museen zu Berlin www.smb.museum; Museumskasse Bode-Museum;
sowie an der Abendkasse; Tel. Reservierung 030 / 53 36 114.